

Kopftuch in Klassenarbeiten

Beitrag von „WillG“ vom 12. März 2017 12:26

Zitat von Seven

Was solche Praktiken nun mit kopftuchtragenden Muslima zu tun haben sollen, erschließt sich mir nicht. Nur weil sie ein Kopftuch tragen, heißt das doch nicht, dass sie vermehrt oder besser schummeln als andere?

Na ja, die Ausgangsthese war wohl, dass durch das Kopftuch eine weitere Möglichkeit bestehen könnte. Ich habe das - ursprünglich - nicht als Frage der Religion oder Herkunft verstanden.

Ganz allgemein: Ich unterrichte Sprachen, sehr viel in der Oberstufe. Ich sehe Betrugsversuche ganz allgemein sehr gelassen. Natürlich führe ich meine Aufsicht ordentlich, ermahne und strafe bei Bedarf auch. Gleichzeitig bin ich der festen Überzeugung, dass die Schüler zumindest in meinem Fächern selbst bei offener Verwendung der Schulbücher, der Mitschriften und des Internets keinen allzu großen Vorteil haben (- das ist jetzt leicht überspitzt). Durch Kompetenzorientierung, durch Betonung der Sprachkompetenz und der Argumentationsfähigkeit würde ihnen dieses etwas mehr an reinem Wissen nicht allzu viel nützen. Dafür würde es Zeit kosten und ihnen evtl. sogar schaden.